

## **ZIEL 2**

### **Aktualisierter Titel**

Förderung der Auseinandersetzung mit dem europäischen Kultur- und Naturraum.

### **Aktualisierte Erläuterung**

Durch die Erasmus+ Mobilitäten soll das gemeinsame europäische Erbe bewusst und erlebbar gemacht; das inkludiert insbesondere auch den europäischen Kultur- und Naturraum und die Reichtümer und Vielfalt, die Europa in diesen Bereichen bietet.

### **Aktualisierter Zeitplan**

Wir erwarten erste Auswertungsergebnisse des in Ziel 1 beschriebenen Feedbackbogens im Jahr 2026.

### **Aktualisiert Fortschritte messen**

Evaluiert wird aktuell in Feedbackgesprächen (auch mit der Direktion bzw. bei Einzelmobilitäten von Schülerinnen und Schülern auch mit dem Mentor/der Mentorin). Zusätzlich ist ein schriftlicher Feedbackbogen entstanden, den Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen nach der Mobilität ausfüllen. Die Ergebnisse werden vom Erasmus+ Team ausgewertet. Dieser Bogen wird bei allen Mobilitäten verwendet, wodurch wir uns ein repräsentatives Sample erwarten, um auch über zeitliche Entwicklungen Aussagen treffen zu können. Beispielhaft werden abgefragt, ob es im Rahmen der Mobilität zu Auseinandersetzungen mit den Themen Auswirkung des Klimawandels auf den Naturraum des Ziellandes, kulturelle Parallelitäten und Unterschiede der beiden Länder. Als zusätzlicher Indikator können auch Lernprodukte, etwa Portfolios oder Videos herangezogen werden, die von Schülerinnen und Schülern während oder nach der Mobilität erstellt wurden.

### **Begründung Bitte erläutern Sie die Gründe für Ihren Antrag.**

Verständliche Formulierung des Ziels und entsprechende Anpassung und Präzisierung.